

# Junger Virtuose und Projektchor gewinnen die Herzen

Der erweiterte Männergesangsverein Freundschaft Lienzingen und der Akkordeonist und Pianist Patrick Meier ernten stürmischen Beifall.

VON EVA FILITZ

**MÜHLACKER-LIENZINGEN.** Begeisterter Beifall erklingt häufig in der Frauenkirche, denn sie ist ein Hort erstklassiger Musikkultur. Doch am Sonntag ging dort das Publikum auf die Barrikaden – im positiven Sinne wohlgerichtet – und bejubelten mit stehenden Ovationen und nicht enden wollen dem Beifall die Sänger des Lienzinger Männergesangsvereins Freundschaft. Nicht zu vergessen den erst 15-jährigen Patrick Meier, der als Solist am Piano und Akkordeon ungeteilte Bewunderung erregte.

Brillant klangen seine Interpretationen von Mozarts Klaviersonate in B-Dur Nummer 17 wie auch der technisch anspruchsvollen Ballade Nummer 1 in g-moll, opus 25, von Chopin. Doch der junge Künstler kann nicht nur Klassik. Mit virtuoser Eleganz intonierte er den Tango „La Cumparsita“ des uruguayischen Komponisten Gerardo Hernán Matos Rodríguez und einen „Bossa Nova“ des ukrainischen Komponisten Victor Vlasov. Diese vier Soli setzten stimmige Akzente zu den jeweiligen Themen des Chorprogramms, bei dem Meier mitwirkte und die Sänger am Piano oder Akkordeon begleitete.

Mit dem Festgesang „Musik, du heilige Kunst“ von Christian Siegler eröffneten die 22 Sänger des explizit aufgestellten Projektchors unter Leitung von Carl Burger ihr Konzert, wie es kaum abwechslungsreicher hätte sein können. Sie wurden dem Motto „Auf neuen Wegen – von Waldeslust bis

Wellermann“ gerecht. Moderatorin Uta Aichelberger war Wegweiserin bei der musikalischen Reise rund um die Welt.

Noch klassisch gewandert im dunklen Outfit, starteten die Sänger zu einem Ausflug in die Bergwelt mit „La Montanara“, der mit Schuberts „Räuberlied“ endete. Dunkle Jackets erwiesen sich wenig später auf hoher See als unpraktisch, lockerer sangen sich die Shanties ohne. Satter Männergesang füllte mit „Rolling Home“ und „De Hamburger Veermaster“ – das Plattdösch

bei diesem Stück mit leicht schwäbischen Einschlag vorgetragen – und mit „Santiano“ und dem neuseeländischem „The Wellerman“ die Kirche. Songs der Leipziger „Prinzen“ erklangen, und bei „The Longest Time“ löste Pianist Carl Burger seinen jungen Kollegen am Klavier ab. Strohhüte schmückten nun die Häupter, und ein Knalleffekt durch runtergeschmissene Notenbücher ließ die Zuhörer kurz zusammenzucken. Die Reise endete in Old America mit Barbershop Songs, untermalt mit Ak-

kordeonklängen. Angestimmt wurde zunächst „Aura Lee“ und „Little Lize Medley“, der eingeschobene Bossa Nova rüttelte aus Liebe und Leid auf, ehe mit „The Mermaid“ und der Liebeserklärung „My Evaline“ – mit Hingabe bewegend vorgetragen – die wunderbare Konzertstunde still ausklang. Erst nach zwei Zugaben konnten die Sänger die Bühne verlassen.

„Ein Wunderkind, unglaublich seine Virtuosität“, hatte Andrea Velte aus Enzberg-Sengach zuvor Patricks Spiel bewundert. „Insgesamt hat mir die Vielfalt des Programms, die Kombination Klassik und rhythmische Moderne gefallen, der Chor war einfach toll“, sagte sie. Man konnte ihr nur zustimmen: die Sänger hatten sich in voller Harmonie zusammengefunden und sich mehr und mehr gesteigert. Seit April hatten sie sich unter Burgers Führung intensiv auf den Höhepunkt des Vereinsjahrs vorbereitet. „Sechs Projektsänger konnten wir nicht nur für dieses Konzert gewinnen, sie wollen bleiben“, so Burger.

Nun hofft der auf neuen Wegen wandelnde Chor auf noch mehr Zuwachs. Die zahlreichen auch jungen Männer im Publikum werden hoffentlich den Begleitzettel zum Programm zum Thema „Männer“ gelesen haben. Frei nach Herbert Grönemeyer lauten die letzten zwei der insgesamt acht Slogans: „Männer sind auf dieser Welt einfach unersetzlich! – Stimmt!“ Dann die markante Schlussfolgerung: „Wann ist ein Mann ein Mann? – Wenn er beim MGV Lienzingen mitsingen kann!“



Mit Liedgut aller Genres begeistern die MGV-Sänger die Zuhörer. Das i-Tüpfelchen ist das virtuose Mitwirken des 15-jährigen Patrick Meier am Piano und Akkordeon. Foto: Filitz